



## VON WIESENBURG NACH HARTENSTEIN WASSERHISTORIE UND VIEL NATUR ENTLANG DER MULDE

**Dauer:** ca. 3h  
**Markierung:** weiß / grün / weiß und Hinweisschilder der Wasserwerke Zwickau  
**Länge:** ca. 10 km  
**Dauer:** ca. 3 Stunden

Die Wanderroute entlang der Mulde vom Bahnhof Wiesenburg zum Bahnhof Hartenstein wurde gemeinsam von der Paul-Fleming-Mittelschule Hartenstein und den Wasserwerken Zwickau ins Leben gerufen.

### Wegbeschreibung

Startpunkt ist der Bahnhof in Wiesenburg. Linker Hand führt der Weg zunächst über Bahnschienen und die Muldenbrücke. Nach etwa 100 m (Hinweisschild der Wasserwerke) laufen Sie rechts in Richtung Landgaststätte Wiesenburg am Hunderennplatz vorbei.

Die Wanderung geht weiter parallel zur Mulde entgegen der Fließrichtung. Wanderfreunde finden an der Strecke interessante Schautafeln, auf denen man eine Menge über die Region erfahren kann. Die erste Schautafel informiert Geschichts- und Heimatkundeinteressierte über das ehemalige Wasserwerk Wiesenburg. Dieses ist auf jeden Fall einen Blick wert. Zukünftig wird man auch einen Blick hinein werfen können, da es gegenwärtig zu einem Museum umgestaltet wird.

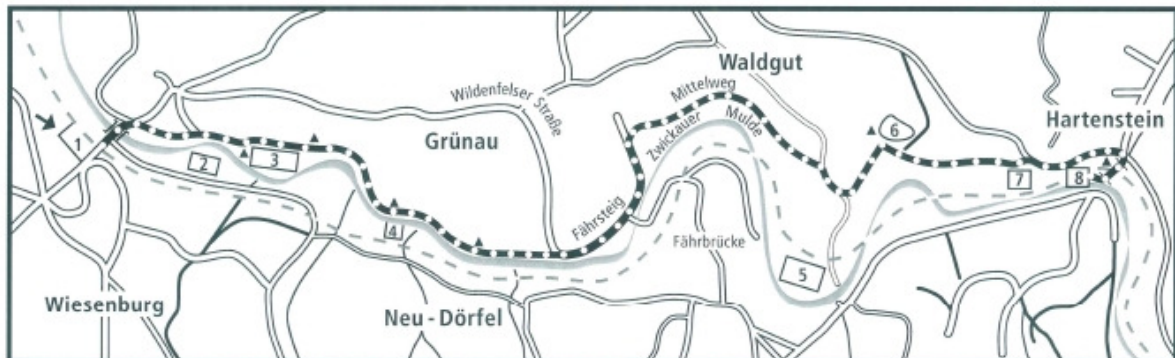
Der Weg führt Sie entlang der Mulde. Sie passieren weitere Schautafeln, auf denen die Geologie der Umgebung und die Fischfauna der Region vorgestellt werden. Am anderen Ufer der Mulde lässt sich die Krehermühle erahnen. Folgen Sie der weiß/ grünen Markierung. Eine neue Schautafel, die die Geschichte der Schlösser der Umgegend zeigt, lädt zum kurzen Verweilen ein. Sie wandern weiter in Richtung Waldende bis zur Wildenfelser Straße in Grünau. Ein Schild der Wasserwerke weist den Weg geradeaus.

Gehen Sie diese Straße weiter, bis sie in Richtung Mulde abbiegt. Halten Sie sich auf dem Weg geradeaus (Fährsteig). Laufen Sie erneut entlang der weiß/ grünen Markierung, bis ein Schild der Wasserwerke Sie in den Mittelweg einweist. Folgen Sie dem Mittelweg (weiß/ grüne Markierung). Dieser Wegabschnitt bietet dem Wanderer einen sehr guten Ausblick über das Muldental und hinüber zu dem Ort Fährbrücke. Auf dem Weg durch den Wald lädt eine Aussichtsplattform zum Innehalten ein. Hier kann man weit hinein ins Tal nach Langenbach schauen. Wandern Sie weiter, bis Sie zu einer Waldkreuzung und dem Wegweiser gelangen, der Sie in Richtung Langenbach leitet. Am nächsten größeren Abzweig biegen Sie nach links in Richtung „Schwarzer Teich“ ab. Dort angekommen, verrät eine weitere Schautafel Wissenswertes zu dem kleinen Teich. Hier können Sie eine Rast einlegen und ein Picknick halten. Laufen Sie die weiß/ grüne Route entlang bis zur Schautafel „Heilpflanzen“. Von da sind es noch 400 m bis zum Waldausgang. Biegen Sie rechts in die Eichleite ein, dann sehen Sie schon bald den Bahnhof Hartenstein und die Burg Stein.

Sie laufen die Eichleite vor bis zur Hauptstraße. An der Hauptstraße erwartet Sie eine Schautafel zur Geschichte der Region. Um zur Burg Stein oder zum Bahnhof zu gelangen, halten Sie sich stets rechts, laufen über die Eisenbahnbrücke und schon sind Sie am Ziel. Ein anschließender Besuch der malerischen Burg Stein lohnt sich auf jeden Fall.

Viel Spaß beim Wandern und Erkunden wünschen  
Ihre Wasserwerke Zwickau

## Wanderweg



- 1 Dahnhof Wiesenburg
- 2 ehemaliges Wasserwerk
- 3 ehemalige Sickerteiche
- 4 Krehermühle
- 5 Papierfabrik
- 6 Schwarzer Teich
- 7 Burg Stein
- 8 Bahnhof Hartenstein

-  Standort
-  Wasserwanderweg
-  Schautafeln
-  Bahnstrecke

Quelle: expeditionwasser, Ordner Unterstufe